Urweltmuseum Aalen
Reichstädtner Straße 1
73430 Aalen
Telefon 0 73 61/65 56
Fax 0 73 61/528287-10
info@urweltmuseum-aalen.de
www.urweltmuseum-aalen.de
www.museen-aalen.de

Lage
Direkt am Marktplatz
im historischen Rathaus
mit dem Spionenturm

Gruppen- und Schulklassenbesuche nach Anmeldung
auch vormittags möglich. Führungen auf Anfrage
(Dauer ca. eine Stunde)

Museumspädagogik
Spezielle Angebote für Gruppen / Schulklassen auf
Anfrage

Museumsshop
Umfangreiches Angebot an schönen Versteinerungen
der Schwäbischen Alb; Mineralien und Kristalle, Heil-
steine, Fachliteratur

Das Tor in die Urzeit
Urwelt Museum
Aalen

Infostelle des UNESCO GeoParks Schwäbische Alb
Spuren der Vergangenheit entdecken

Wer die Türe des direkt am lebhaften Aalener Marktplatz gelegenen Urweltmuseums durchschreitet, begibt sich auf eine erlebnisreiche Reise in die Urzeit.

Über 1.500 Versteinerungen, zahlreiche Rekonstruktio- nen und Modelle führen den Besucher auf 3 Stockwerken durch die abenteuerliche Entstehungsgeschichte unserer Ostalb.

Ausgezeichnete Funde wie Fischsaurier, Ammoniten- und Belemnitentiere, Seeigel, Seesterne, Tintenfische und Korallen berichten über die tropische Vergangenheit des Aalener Raumes vor vielen Millionen Jahren und vermitteln einen hervorragenden Eindruck vom Aufbau der Schwäbischen Alb.

In einer kleinen Spezialabteilung wird der urzeitliche Meteoriteneinschlag präsentiert, welcher vor etwa 15 Millionen Jahren das Nördlinger Ries und Steinheimer Becken entstehen ließ.

Zahlreiche Fossilenfunde des Urweltmuseums stammen aus der Sammlung des bekannten Aalener Amateurgäologen Fritz Sauter. Die Geologengruppe Ostalb betreut die Sammlung und erweitert sie kontinuierlich durch eigene neue Funde.